

# Gemeinde Mönkebude

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevorvertretung Mönkebude

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 13.03.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:01 Uhr

**Sitzungsende:** 20:28 Uhr

**Ort, Raum:** Haus des Gastes, Am Kamp 13, 17375 Mönkebude

#### Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

#### Anwesend

##### Vorsitz

Andreas Schubert

##### Mitglieder

Kai Firneisen

Sören Siemon

Arend Tiews

Harald Winter

Christoph Bade

André Brückner

Alexandra Vogt

##### Verwaltung

Marcus Winter

#### Abwesend

##### Mitglieder

MdB Patrick Dahlemann

entschuldigt, per Telefon zugeschalten

Gäste: Frau Kühne

# **Tagesordnung**

## **öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 21.01.2025 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Auswertung Tourismussaison 2024
- 7 Stellungnahmen zum neuen Tourismusgesetz
- 8 Drucksachen
- 8.1 Genehmigungsverfügung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 25/261/20
- 8.2 Entgeltordnung der kommunalen Parkplätze der Gemeinde Mönkebude 25/263/20
- 9 Anfragen und Mitteilungen

## **nichtöffentlicher Teil**

- 10 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 10.1 Entscheidung der Gemeinde zum Kompromissvorschlag Parkplatz Mönkebude an der Spundwand hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 25.02.2025 25/262/20
- 10.2 Gemeindliches Einvernehmen zur Umgestaltung eines Zaunes 25/260/20
- 11 Drucksachen
- 12 Abschluss von Nutzungsverträgen für Liegeplätze im Hafen Mönkebude 25/264/20
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Schließung der Sitzung

# **Protokoll**

## **öffentlicher Teil**

---

### **zu 1      Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 von 9 Sitzungsteilnehmern anwesend. Die Gemeindevertretung ist damit beschlussfähig.

---

### **zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

---

### **zu 3      Genehmigung der Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

### **zu 4      Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 21.01.2025 und Genehmigung dieser**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

**zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister gibt bekannt:

25/257/20 Einlage in den Tourismusbetrieb Mönkebude BgA - Parkplatz "Am Kamp" wurde einstimmig beschlossen.

---

**zu 6 Auswertung Tourismussaison 2024**

Frau Gresenz stellt die Daten in einer PowerPoint Präsentation gebündelt der Gemeindevorvertretung zur Verfügung.

Herr Schubert stellt den Gemeindevorvertretern die Präsentation vor.

Bei der Auslastung der Wohnmobilplätze kann ein Zuwachs über die letzten Jahre verzeichnet werden, so war in 2024 fast 3 Monate eine Vollauslastung. Beim Blick auf die Umsatzentwicklung herrscht jedoch Einigkeit darüber, dass die Verweildauer der Wohnmobile erhöht werden muss. Diese beträgt momentan ca. 2 - 2,5 Tage. Somit kann dann die Auslastung über die Monate hinweg und damit dann auch der Umsatz gesteigert werden.

Positiv dazu beitragen könnte auch ein Hundestrand. Damit bietet man auch den Haustierbesitzern die Möglichkeit länger vor Ort zu verweilen, wenn diese Möglichkeit besteht.

Frau Vogt merkt dazu an, dass auch die Öffnung des Imbisses für sehr gut befunden wird durch die Touristen und diese dies gerne nutzen.

Bei der Umsatzentwicklung der Gastlieger ist ein leichter Rückgang zu sehen. Dies ist auch dadurch zu begründen, dass nur 4 statt sonst 6 Plätze zur Verfügung standen.

Ebenfalls rückläufig ist die Vermietung der Ferienhäuser bzw. Ferienwohnungen.

Die Anzahlen der Übernachtungen sind im Vergleich von 2019 zu 2024 um 46% gesunken.

Auch die Gästeankünfte sind in diesem Zeitraum um knapp 38% zurückgegangen.

Als mögliche Ursachen wird hier die fehlende Attraktivität in Bezug auf die Modernisierung angeführt.

Die Vermietung der Strandferienhäuser hingegen ist relativ konstant über die Jahre.

Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnet die Inanspruchnahme der Dienstleistung rund um die Reinigung.

So wurden innerhalb von 2 Jahren die Umsätze von ca. 10.500,00 € auf ca. 42.700,00 € gesteigert.

Herr Winter findet die Auswertung gut und wünscht sich damit zukünftig anhand solcher Statistiken auch unterjährig eine Abschätzung bzw. Hochrechnung für die Einnahmen machen zu können.

Frau Vogt merkt an, dass man die Ursachen der Buchungsrückgänge der Ferienwohnungen ergründen müsse, um die Ursachen zu beseitigen, damit die Buchungen wieder ansteigen.

Des Weiteren lassen ihrer Ansicht nach auch die Länge der Urlaube nach. Somit müsse man mehr Touristen anziehen, um den Übernachtungsrückgang aufzufangen.

Es sollen die Daten des Tourismusverbandes Greifswald herangezogen werden, um im Vergleich zu den eigenen Daten einen Trend absehen zu können

---

## **zu 7 Stellungnahmen zum neuen Tourismusgesetz**

Herr Schubert verliest die Zuarbeit des Amtes zu diesem TOP. Es sollen zwei neue Einnahmearten gesetzlich vorgeschrieben werden. Dies sind die Gäste- und Tourismusabgabe.

Herr Dahlemann meint, dass er dies grundsätzlich nachvollziehen könne, da man als Tourismusort auch mehr Aufwendungen und Arbeit hat als andere Gemeinden und dies umlegen können müsse. Ein Vorteil dazu wäre, dass man den Druck zwischen Gemeinde und Bürger mindern könnte, da man zur Erhebung dieser Abgabe verpflichtet sei und diese nicht freiwillig durch die Gemeinde erhoben wird.

Es herrscht grundsätzlich die Frage, welche Unternehmen hierzu mit ihren Umsätzen herangezogen werden. Wer legt dies fest und beurteilt dies?

Herr Dahlemann wird hierzu noch einmal mit dem Wirtschaftsminister des Landes sprechen und betont, dass das Gesetz noch nicht durchs Kabinett gegangen und somit nicht rechtskräftig ist.

Herr Schubert teilt mit, dass zu diesem Thema noch einiges an Gesprächsbedarf besteht und auch das Amt hierzu eine Stellungnahme vorbereitet.

---

## **zu 8 Drucksachen**

---

### **zu 8.1 Genehmigungsverfügung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025**

**25/261/20**

Die durch die Gemeindevorvertretung am 12.11.2024 beschlossene Nachtragshaushaltssatzung ist hinsichtlich des Höchstbetrages der Kassenkredite genehmigungspflichtig.

Durch die Rechtaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 19.02.2025 für das Jahr 2025 ein Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 1.920.000 EUR genehmigt.

Es wurde ein Kredit für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2025 beantragt. Der Investitionskredit wurde in Höhe von 259.200 EUR genehmigt.

---

### **zu 8.2 Entgeltordnung der kommunalen Parkplätze der Gemeinde Mönkebude**

**25/263/20**

Die Gemeindevorvertretung hat sich im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Erhebung von Parkgebühren für den Parkplatz "Am Kamp" und den Parkplatz „Am Hafen“ ausgesprochen. Hierzu ist eine Festsetzung der Entgelte in Form einer Entgeltordnung erforderlich.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevorvertretung Mönkebude beschließt die Entgeltordnung der kommunalen Parkplätze der Gemeinde Mönkebude.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

**zu 9 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Vogt teilt mit, dass es eine Zusammenkunft gab zur Vorbereitung der Eintragung des Fördervereins der Feuerwehr. Dies hat soweit alles gut geklappt und der Verein soll jetzt eingetragen werden in das Vereinsregister.

Weiterhin hatte Frau Vogt eine Anfrage, dass sich seit geraumer Zeit eine Dame mit Rucksack und Taschen regelmäßig im Gemeindegebiet aufhält und gelegentlich auch in Bushaltestellen übernachten soll. Ihr wurde auch mehrfach Hilfe oder Übernachtungsmöglichkeiten angeboten, diese lehnte die Frau jedoch ab.

Herr Brückner erzählt, dass die Frau auch bereits durch die Polizei einmal kontrolliert wurde.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Andreas Schubert

---

Marcus Winter